

**(A5T)** Grundstück Flurnr. 1005  
Teilfläche, Gde. und Gmkg.  
Marzing

saP: FCS4  
FFH: KS1

Schaffung von Optimalhabitaten für die Feldlerche und den Kiebitz: Anlage einer Bodenabtragsfläche mit zwei temporär überstauten Mulden; Schaffung von schwachwüchsigen Wiesenstandorten im Bereich mit flachem Abtrag der obersten Bodenschicht (ca. 10 cm); lückige Ansaat aller Bodenabtragsflächen als arten- und kräuterreiche Feuch- bzw. Frischwiesen. Außerhalb der Bodenabtragsflächen Entwicklung des bestehenden Grünlands zu artenreichen Frisch- und Feuchtwiesen durch fünfjährige Aushagerung und anschließende Artenreicherung mit gebietseigenem artenreichem Wiesenkräuter-Saatgut.

**9T** **(A5T)**

**(AK)** St 2580 (FTO)  
Bau-km 0+000 bis 4+750

saP:  
CEF1

**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**

Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatvernetzung in der landwirtschaftlichen Flur für den Kiebitz: Anlage von jährlich wechselnden Bracheflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha (s. Blatt 7, Übersichtsplan). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,6 ha)

**(A1)** St 2580 (FTO)  
Bau-km 0+100 bis 4+900

saP:  
CEF2

**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**

Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatvernetzung in der landwirtschaftlichen Flur für die Feldlerche: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weitreihiger Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen A1 bis A4: 114 ha (A1 bis A4 siehe Blatt 7, Übersichtsplan). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": A1 Teilfläche (17,2 ha)

**(A1)** Gde- und Gmkg. Oberding  
FINrn. 4184 sowie 4183  
und 4186 jew. Teilfläche

Anlage von dauerhaft wasserführenden Kleingewässern mit Röhrichtzonen in der Dorfgasse; Pflanzung eines Feldgehölzes, von zwei Gebüsch- und von Einzelbäumen (Silber-Weiden); Anlage von artenreichem Grünland südlich und gelegentlich gemähem Krautsaum nördlich der Gewässer; Neugründung von naturnahem Eschen-Hainbuchenwald mit Waldmantel aus Sträuchern und Bäumen II. und III. Ordnung (autochthone Gehölze) und mit Krautsaum

**(A2)** St 2580 (FTO)  
Bau-km 0+530 bis 4+175

saP:  
FCS1

Entwicklung von Zauneidchsenhabitaten auf den neuen Straßenböschungen: Anlage von flächig mageren Gras-Staudenfluren mit kleinen Buschgruppen; alle 15 m Schotterpackungen, streifenförmig über die gesamte Böschungshöhe, 1 m tief, ebenerdig aufgefüllt mit Grobkorn (Korngröße 10-30 cm); Umschütten der Schotterpackungen mit Kies-Sand-Lehmgemisch, nördlich davon kleine Gruppen aus kleineren Straucharten mit niedriger Beastung (Fläche jeweils 5-10 m<sup>2</sup>), vereinzelt auch ein Großstrauch oder Einzelbaum (Gesamtlänge der Maßnahme: ca. 1.170 m)

**(A4T)** Grundstücke Fl.Nrn. 1712  
und 1716, Gde. und Gmkg.  
Oberding

saP:  
FCS3

Schaffung von Optimalhabitaten für die Feldlerche auf den Teilflächen außerhalb der durch Kullissen beeinträchtigten Meidebereiche der Art: Bewirtschaftung in je drei Streifen mit Blühfläche, extensivem Ackerbau und Schwarzbrache; Fällung der Fichtenreihen auf dem Nachbargrundstück Flurnr. 1710 und statt dessen Pflanzung von Hecken aus niedrig- und mittelwüchsigen Sträuchern (Maßnahme vom Grundstückseigentümer bereits umgesetzt). In den Meidebereichen nahe dem Mittelgraben und unter der Freileitung Anlage von arten- und kräuterreichen extensiven Frischwiesen durch Ansaat mit gebietseigenem Saatgut, Aushagerungsmahd (3- bis 4-schürig) und ggf. anschließende Artenreicherung durch Nachsaat.

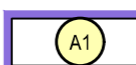


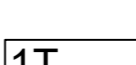
**(A3)** St2580 (FTO)  
Bau-km 3+780

saP:  
FCS2

Optimierung der Habitate der Lieferpopulation der Zauneidchse am Mittleren Isar Kanal: Habitatverbesserung der südöstlichen Böschung des Kanals zwischen FTO und ED9; abschnittsweise bzw. punktuell Rücknahme dichter Gebüsch- und/oder Säuberungsschnitt verfilzter Gras- und Staudenfluren (3-jährlich); die Maßnahme ist im Herbst/Winter vor dem Abfangen der Zauneidchsen (vgl. V2) durchzuführen

**8T** **(A4T)**

**LEGENDE**

-  Umgriff der Ausgleichsmaßnahmenflächen mit Maßnahmenummer
-  Ausgleichsmaßnahme entfällt mit 1. Tektur
-  Flächeninanspruchnahme durch den 4-streifigen Ausbau der St 2580 (FTO) zwischen der St 2584 und der St 2084 (Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+150)
-  Blattsschnitte und Blattnummern der Unterlage 9.1, Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan

<b>Grünplan GmbH</b> Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising <i>Petra Schuid</i>	Tel: 08161/13015 Fax: 08161/12868 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	Datum	Zeichen
	bearbeitet	Juli 2021	PS
	gezeichnet	Juli 2021	PS
	geprüft	Juli 2021	PS

<b>Freistaat Bayern</b> Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau München Winzerstraße 43 80797 München Tel.: 08161/932-0, Fax: 08161/932-3730 E-Mail: poststelle@stbaf.bayern.de	Datum	Name
	bearbeitet	
	gezeichnet	
	geprüft	Sept. 2021
Reg.-Nr.: 1402-6.4-7mT		

Nr.	Art der Änderung	Name	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern  Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2580_140_0,000 bis St2580_140_5,148 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.1 / 7 T <b>Landschaftspflegerischer          Maßnahmenübersichtsplan</b> Maßstab: 1 : 25.000
---	---

**St 2580, Flughafentangente Ost**  
**4-streifiger Ausbau der St 2580**  
**zwischen der St 2584 und der St 2084**  
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+150  
 St 2580\_140\_0,000 bis St 2580\_140\_5,148

1. Tektur aufgestellt:  
München, den 24.09.2021  
Staatliches Bauamt Freising

*F. Krötz*  
Krötz, Bauoberrat

**1. Tektur zur Planfeststellung vom 19.12.2013**